

klima schule erfurt 2023

Für Klimaschutz
und Demokratie

Workshopangebote

für Schulklassen

29.08.– 01.09.2023



Klimaschule Erfurt

Eine Schule, in der Themen rund um Klimaschutz , Gerechtigkeit und Demokratie vermittelt werden.

Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht	4
Workshopangebote	6
Workshopbuchung	25
Ansprechpartner*innen	26

Liebe Lehrkräfte,

inzwischen ist die Thematik des Klimawandels, nicht nur durch den Energieengpass des letzten Winters, in der Gesellschaft angekommen. Aktuell dominieren immer noch die Bilder des Ukrainekrieges die Medienwelt und die Politik ringt um das Zustandekommen des Heizungsgesetzes. Dabei geraten relevante Themen, die für unsere Welt zukunftsweisend sind und das gesellschaftliche Leben in ihrer gesamten Bandbreite umfassen, ins Hintertreffen.

Trotzdem oder gerade deshalb gehen seit 2018 Schüler:innen immer wieder auf die Straße, um eine lebenswerte Zukunft für sich, ihre Kinder und uns alle einzufordern. Dabei sind sie nach wie vor Vorwürfen ausgesetzt, sie würden selbst nichts für die Umwelt tun, sondern einfach nur Schule schwänzen. Die Idee der „Klimaschule Erfurt“ wollen wir auch gern 2023 fortsetzen und damit der breiten Öffentlichkeit zeigen, dass dies eine von vielen Möglichkeiten ist, wo sich Schüler:innen intensiv mit den Ursachen des Klimawandels, seinen Folgen und auch mit Maßnahmen zu seiner Einschränkung auseinandersetzen können und auch wollen.

In der Klimaschule Erfurt wollen wir:

- Über den Klimawandel informieren
- für den Klimaschutz sensibilisieren
- individuelle Ideen für eine lebenswerte Zukunft entwickeln

Hierfür haben wir ein breites **am Lehrplan orientiertes, fächerübergreifendes und kostenloses Angebot** für Sie zusammengestellt. In diesem Jahr finden die Workshops der Erfurter Klimaschule im **Veranstaltungszelt auf der Rathausbrücke** im Erfurter Zentrum von **Dienstag bis Freitag** statt.

Wir laden Sie ein, zusammen mit Ihren Schüler:innen, gemeinsam im Rahmen der Klimaschule diese wichtigen Themen in die Erfurter Öffentlichkeit vom **29.August bis 1.September 2023** zu tragen.

Viel Freude beim Stöbern und freundliche Grüße

Dr. Cindy Völler

(Umweltbildungsreferentin)

Eunike Scheike

(Natur- & Umweltpädagogin)

E-Mail: klimaschule@vfsoe.de

Telefon: +49 (0)176 / 2100 6119

Website: www.vfsoe.de/BNE





Klimaschule Erfurt 2023

Übersicht aller angebotenen
Workshops mit Veranstaltungszeiten

Workshopangebote			29.8. Di		
Nr.	Workshop	Klassenstufen	8:00	10:00	12:00
01	Klimawandel – ein grüner Stadtrundgang	1–12	–	✓	✓
02	Klimaquiz	1–10	–	✓	✓
03	Klimapicknick	4–6	–	–	–
04	Klimagerechtigkeit	6–12	–	✓	✓
05	Klimaretter am Teller	1–12	✓	✓	✓
06	Schokoladenwerkstatt	1–12	✓	✓	✓
07	Eine Ostseefahrt ist lustig	1–2	–	–	–
08	Leben auf der trockenen Wiese	1–4	✓	✓	✓
09	ÖKO-logische Kleidung	8–12	✓	✓	✓
10	AYNI	8–12	✓	✓	✓
11	Die Sprache der Natur	9–12	✓	✓	✓
12	Die Stimmen der Erde	9–12	✓	✓	✓
13	Die Wunder der Natur	4–6	✓	✓	✓
14	Mein ökologischer Fußabdruck	5–12	–	–	–
15	Nachhaltiges Erbe	8–12	✓	✓	✓
16	Papua New Guinea	1–12	✓	✓	✓
17	Vom Abfall zum Rohstoff	1–8	–	–	–
18	Zukunft gestalten	9–12	✓	✓	✓
19	Die Reise einer Jeansjacke	7–12	–	–	–
20	Nachhaltige Kleidung	8–12	✓	✓	✓
21	Fleischkonsum	8–12	✓	✓	✓

30.8. Mi			31.8. Do			01.09. Fr		
8:00	10:00	12:00	8:00	10:00	12:00	8:00	10:00	12:00
-	✓	✓	-	✓	✓	-	✓	✓
-	✓	✓	-	✓	✓	-	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
-	-	-	-	✓	✓	-	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Wie kann ich einen Workshop bei der Klimaschule anmelden?

Ab Seite 6 dieser Broschüre finden Sie eine Kurzbeschreibung unserer kostenfreien Workshop-Angebote.

Vom 29.08. bis 01.09.2023
(Dienstag bis Freitag) **täglich von 8:00 bis 13:30 Uhr** stehen Ihnen unsere Referent:innen auf der **Rathausbrücke** mit tollen Angeboten zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, die Nachfrage ist groß.
Ihre Anmeldung erfolgt bitte **bis Spätestens Freitag, den 18. August 2023** an unsere Ansprechpartnerin Eunike Scheike.

Für Ihre Fragen steht Sie Ihnen ebenfalls gern zur Verfügung!

 klimaschule@vfsoe.de

 [0176 / 2100 6119](tel:017621006119)

Workshopangebote

01 Klimawandel – ein grüner Stadtrundgang

Bei einem gemeinsamen 90-minütigen Stadtrundgang soll ein Augenmerk auf die Folgen des Klimawandels in der Stadt gelegt werden. Welche Orte sind besonders heiß und warum? Welche Bedeutung haben Stadtbäume für die Erhöhung der Aufenthaltsqualität? Diese und weitere Fragen werden mit den Schüler*innen an den passenden Orten besprochen. Dieser besondere Blick auf die Innenstadt von Erfurt soll für Probleme wie Wärmebelastung sensibilisieren und an teils einfache Verhaltensänderungen erinnern, wie beispielsweise das Aufsuchen schattiger und gut temperierter Orte.

Ziele des Workshops:

- Die Schüler*innen erkennen, dass der Klimawandel bereits in unseren Städten angekommen ist und welche Folgen er hat.
- Sie nehmen das Problem der Überhitzung wahr und erfahren, wie Maßnahmen der Stadtbegrünung und Verhaltensänderungen Abhilfe schaffen können.

 1. – 12. Klasse

 90 min

 Di 28.08. bis Fr 01.09.,
jeweils 10 Uhr und
12 Uhr

 Teamer*innen von
ThINK (Thüringer Institut
für Nachhaltigkeit
und Klimaschutz)



02 Klimaquiz

Mit dem „Klima-Quiz“ des Thüringer Instituts für Nachhaltigkeit und Klimaschutz (ThINK) werden grundlegende Zusammenhänge, Ursachen und Auswirkungen in den Themenfeldern Klima, Klimawandel, Umwelt und Nachhaltigkeit auf kindgerechte und verständliche Art und Weise interessierten Schulklassen nähergebracht. Um das Interesse der Kinder für das Thema von vornherein zu wecken und auch während der Veranstaltung aufrecht zu erhalten, folgt das Bildungsmodul einem quizartigen Grundkonzept zum Mitmachen. Folgende Fragen werden gestellt und gemeinsam mit den Kindern beantwortet: Was ist Klima und was ist Wetter? Wie sah das Klima „früher“ aus? Warum sprechen wir eigentlich vom Klimawandel? Wie ändert sich das Klima und was bedeutet das für mich? Wie können wir zum Schutz des Klimas beitragen? Wo ist unser Einfluss begrenzt? Zum Beantworten dieser Fragen werden gemeinsam Lösungen gesammelt. Besonders ab der Klassenstufe 7 wird zu Diskussionen über die genannten Themen angeregt.

Ziele des Workshops:

Die Schüler*innen kennen grundlegende Zusammenhänge, Ursachen und Auswirkungen in den Themenfeldern Klima, Klimawandel, Folgen des Klimawandels und Nachhaltigkeit. Sie wurden dazu angeregt, diese Themen auch im Alltäglichen zu hinterfragen und sind sich ersten eigenen Handlungs- und Einflussmöglichkeiten bewusst.



1. – 10. Klasse



90 min



Di 29.08. bis Fr 01.09.,
jeweils 10 Uhr und
12 Uhr



Teamer*innen von
ThINK (Thüringer In-
stitut für Nachhaltig-
keit und Klimaschutz)



03 Klimapicknick

Mittels eines gemeinsamen bildlichen Picknicks wird im Projekt „Klimapicknick – Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?“ die alltägliche Handlung des Essens ins Bewusstsein gerückt und der Bezug der Ernährung zu Gesundheit und Umweltschutz hergestellt. Dieses Projekt vermittelt Wissen zum Zusammenhang zwischen Klima und Ernährung und zeigt, wie wir durch unsere Lebensmittelwahl und unseren Lebensstil den Ausstoß an klimaschädlichen Gasen beeinflussen. Klimatipps sowie regionale und saisonale Lebensmittel werden besprochen. In Arbeitsgruppen werden Beispiele für deren praktische Umsetzung im Alltag erarbeitet.



4.– 6. Klasse



90 min

Mi 30.08. und Do 31.08.
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 UhrTeamer*innen des
Thüringer Ökoherz e.V.

04 Klimagerechtigkeit:

Was bedeutet das und für wen?

Klimagerechtigkeit ist ein Begriff, der auf die Notwendigkeit hinweist, die Auswirkungen des Klimawandels gerecht zu verteilen und die Verantwortung für den Klimaschutz fair zu teilen. Es geht darum, die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Aspekte des Klimawandels anzuerkennen und Lösungen zu finden, die sowohl ökologisch nachhaltig als auch sozial gerecht sind. Im Workshop werden die folgenden Themen diskutiert:

1. Was bedeutet Klimagerechtigkeit?
2. Definition von Klimagerechtigkeit
3. Ursachen und Folgen des Klimawandels
4. Klimagerechtigkeit und soziale Ungleichheit
5. Lösungsansätze, Handlungsmöglichkeiten und Empowerment



6.– 12. Klasse



90 min

Di 29.08. jeweils 10 Uhr
und 12 UhrAmanda Luna,
Bildungsreferentin
beim Eine Welt
Netzwerk Thüringen
e.V.

Ziele des Workshops:

- Klimagerechtigkeit - Zusammenhängen zwischen Europa/Lateinamerika
- Privilegien und Verantwortung zu erkennen



Foto: Pixabay

05 Klimaretter am Teller

In diesem Workshop erfahren die Schüler*innen, dass auch unser aller Essverhalten den Klimawandel mit beeinflusst.

Es werden wird sich Hintergrundinformation über die Begrifflichkeiten wie Klima, Klimazonen und Klimawandel erarbeitet. In einer gemeinsamen Diskussionsrunde werden wir uns nicht nur über die CO₂-Problematik ausgetauscht, sondern auch eigene Handlungsoptionen erarbeitet.

Ziele des Workshops:

- Die Schüler*innen kennen den Unterschied zwischen Wetter und Klima.
- Die Schüler*innen können den Klimawandel erklären und wissen, wie er entsteht.
- Dabei lernen sie den Zusammenhang zwischen CO₂-Erhöhung und unserer Ernährungsweise kennen. Sie können eigene Handlungsoptionen ableiten.



1. – 12. Klasse



90 min



Di 29.08. bis Fr 01.09.,
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 Uhr



Sandra Gundermann,
Bildungsreferentin
beim Eine Welt Netz-
werk Thüringen e.V.

06 Schokoladenwerkstatt

Der Weg der Kakaobohne bis zur fertigen Schokolade

Am Beispiel der Kakaobauern aus Bolivien erfahren wir den Weg der Kakaopflanze bis zur fertigen Schokolade, den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kakaobauern und die globalen Zusammenhänge bei der Produktion und Vermarktung der Schokolade.

Ein Höhepunkt ist die eigene Herstellung von leckerer Schokolade. Durch abwechslungsreiche Methoden (Rollenspiel, Verkostung, Bilder und Filmchen) werden globale Zusammenhänge am Beispiel der Schokolade handlungsorientiert nähergebracht. Der faire Handel steht im Mittelpunkt.

Ziele des Workshops:

Nach der Teilnahme an diesem Workshop wissen die Schüler*innen:

- ... wo Kakao wächst
- ... aus welchen Zutaten Kakao besteht
- Können globale Zusammenhänge der Schokoladenproduktion benennen
- Erhalten Einblick in das Leben der Produzenten
- Können sich Gedanken über eigene Handlungsmöglichkeiten machen



1.– 12. Klasse



90 min



Di 29.08. bis Fr 01.09.
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 Uhr



Katrin Roßner-Peikert,
Referentin des Globalen Lernens,
Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.



07 Eine Ostseefahrt ist lustig

Puppentheater über globale Auswirkungen von Müll im Meer

Im Puppentheater "Eine Ostseefahrt ist lustig" machen sich die Schüler*innen auf Abenteuerfahrt. Sie entdecken eine königliche Insel. Die Königskinder essen Süßigkeiten und werfen Müll ins Meer. Auf einer anderen Insel lebt eine Fischerfamilie. Der Fischerjunge hat nur Müll oder toten Fisch an seiner Angel. Die Schüler*innen helfen mit Ideen und Worten zu einem gerechten Ende der Geschichte.

Anschließend wird über Mülltrennung, Wiederverwertung und Müllvermeidung gesprochen. Ein Quiz gibt weitere Informationen. Die Schüler*innen bemalen einen Fisch und schreiben kann, schreibt einen Wunsch oder eine Handlungsoption für eine saubere Umwelt, in der Fische und Kinder gut leben.

Ziele des Workshops:

- Die Kinder werden für globale Ungerechtigkeit im Zusammenhang von Umweltverschmutzung sensibilisiert.
- Sie entwickeln Handlungsoptionen zum Schutz der Umwelt.
- Die Kinder lernen Konflikte gewaltfrei zu lösen.



1.- 2. Klasse



90 min

Mi 30.08. bis Fr 01.09.
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 UhrHeike Kammer,
Bildungsreferentin des
Eine Welt Netzwerk
Thüringen e.V.

08 Leben auf der trockenen Wiese

Die Wiese ist eines der artenreichsten Biotope in Deutschland. Auf trockenen Wiesen, so genannten „Trockenrasenbiotopen“, leben ganz spezielle Pflanzen und Tiere. Da diese Flächen nicht so häufig vorkommen, ist es wichtig sie zu verbinden. Dadurch können Pflanzen und Tiere der verschiedenen Flächen in den Austausch treten, was dem Erhalt der Arten dient.

Im Workshop werden wir uns die Besonderheiten der Trockenrasen ansehen, dort lebende Tiere und Pflanzen genauer untersuchen und herausfinden, wie sie miteinander in Verbindung stehen.

Ein Forschungsprojekt der Stadt Erfurt spürt aktuell Trockenrasenbiotope in der Stadt auf, um sie zu erhalten und zu vernetzen. Wie das funktioniert und warum das wichtig ist. Erzählt uns eine Mitarbeiterin des Projektes. Zum Schluss werden die Schüler:innen durch ein aktives Spiel erleben, was passiert, wenn Lebensräume gestört und Tier- oder Pflanzenarten verdrängt werden.

Ziele des Workshops:

- Schüler:innen können drei Tier- und Pflanzenarten des Lebensraumes „Trockenrasen“ nennen.
- Schüler:innen wissen, was Kreislaufwirtschaft bedeutet und nehmen Abfall als wichtigen Sekundärrohrstoff wahr.
- Schüler:innen können drei Gefährdungen des Lebensraumes „Trockenrasen“ nennen.
- Schüler:innen können die Folgen des Verlustes von Arten in einem Biotop erklären.



1.- 4. Klasse



90 min

Di 29.08. bis Fr 01.09.
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 UhrDr.in Cindy Völler,
Sachbearbeiterin E+E
Projekt InBa, Umwelt-
und Naturschutzaamt
Erfurt

09 Von EGO-logischem Konsum zu ÖKO-logischer Kleidung

„Der schönste Stoff ist nicht schön, wenn er Hunger und Unglück bringt.“ - Mahatma Gandhi

Wusstet ihr, dass eine Jeans tausende von Kilometern um den Globus reist, bis sie hier bei uns im Kleiderschrank landet? Warum ist das so? Und welche Folgen hat diese Weltreise unserer Kleidung für Mensch und Umwelt?

Im Workshop gehen die Schüler*inne diesen Fragen auf den Grund und untersuchen die Herkunft und den Lebensweg unserer Kleidung. Eine Videobotschaft eines Aktivisten aus Indien gibt dabei einen direkten Einblick in die Situation vor Ort. Außerdem können sie bei der Herstellung eines eigenen kleinen Handwebprojekts kreativ werden.

Ziele des Workshops:

- Lebensreise unserer Kleidung am Beispiel einer Jeans nachvollziehen
- Soziale und ökologische Bedingungen bei der Produktion verstehen
- Handlungsoptionen für nachhaltigeren Konsum kennenlernen
- Selbst aktiv werden mit eigenem kleinem Projekt am Handwebrahmen



8. – 12. Klasse



90 min



auf Deutsch am
Di 29.08. bis Mi 30.09.
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 Uhr



11. – 12. Klasse



90 min



auf Englisch am
Do 31.08. und Fr 01.09.
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 Uhr



Amit Tyagi und Julia Krüger, Bildungsreferenten des Eine Welt Netzwerks Thüringen e.V.



Foto: Pexels

10 A Y N I

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

In diesem interaktiven Workshop werden wir das Konzept des AYNI aus der Quechua-Kultur erforschen. Wir werden darüber diskutieren, wie wechselseitige Verpflichtungen zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen können. Durch praktische Übungen und Gruppenaktivitäten werden wir das Bewusstsein für unsere Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft und der Umwelt schärfen. Lasst uns gemeinsam entdecken, wie wir durch AYNI eine positive Veränderung bewirken können.

Ziele des Workshops:

- Verständnis für das AYNI-Konzept in der Quechua-Kultur entwickeln.
- Sensibilisierung für die Bedeutung von wechselseitigen Verpflichtungen und Solidarität für eine nachhaltige Zukunft.
- Erkennen der eigenen Verantwortung und Handlungsmöglichkeiten im Einklang mit AYNI.
- Fördern von Empathie und Zusammenarbeit, um gemeinsam Lösungsansätze für nachhaltige Herausforderungen zu entwickeln.



8.–12. Klasse



90 min

Di 29.08. bis Fr 01.09.
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 UhrFernando Andia,
Bildungsreferent von
Toupi Group a.s.b.l. -
„Bildungsorganisation
für Kinderrechte,
Nachhaltigkeit und
globale Entwicklung“



Foto: Pexels

11 Die Sprache der Natur verstehen

Indigenes Wissen in unserer modernen Welt

In diesem interaktiven Workshop werden wir gemeinsam ein-tauchen in die faszinierende Welt des indigenen Wissens und uns von den Erkenntnissen der Autoren Andreas Weber und Robin Wall Kimmerer inspirieren lassen. Wir werden erkun-den, wie wir die Sprache der Natur verstehen und in unserer modernen Welt anwenden können. Durch Geschichten, Dis-kussionen und praktische Übungen werden wir lernen, wie indigenes Wissen uns helfen kann, eine tiefere Verbindung zur Natur aufzubauen und nachhaltiges Handeln zu fördern. Lasst uns gemeinsam die Weisheit der Natur erkunden und er-fahren, wie sie uns lehren kann, mit Respekt und Achtsamkeit für unsere Umwelt zu handeln.

Ziele des Workshops:

- Das indigene Verständnis von Verbundenheit mit der Natur kennenlernen.
- Die Sprache der Natur durch achtsame Beobachtung und Interpretation besser verstehen.
- Indigenes Wissen als Inspiration für nachhaltiges Han-deln in unserer modernen Welt nutzen.
- Eine persönliche Verbindung zur Natur aufbauen und Verantwortung für ihre Erhaltung übernehmen.



9.-12. Klasse



90 min

Di 29.08. bis Fr 01.09.
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 UhrFernando Andia,
Bildungsreferent von
Toupi Group a.s.b.l. -
„Bildungsorganisation
für Kinderrechte,
Nachhaltigkeit und
globale Entwicklung“

12 Die STIMMEN der ERDE

Vergessene weibliche KämpferInnen in der Geschichte der Karibik und des amerikanischen Kontinents

Am Beispiel der Kakaobauern aus Bolivien erfahren wir In diesem Workshop werden wir die beeindruckenden Geschichten vergessener weiblicher Kämpferinnen der Karibik und des amerikanischen Kontinents erkunden und eine Verbindung zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit herstellen. Durch interaktive Aktivitäten, Diskussionen und multimediale Präsentationen werden wir das Leben und die Leistungen dieser bemerkenswerten Frauen kennenlernen und ihre Bedeutung für den Erhalt unserer natürlichen Umwelt erkennen. Lasst uns gemeinsam ihre Geschichten wieder zum Leben erwecken und inspirierende Lehren für die Gegenwart ziehen.

Ziele des Workshops:

- Das Bewusstsein für die bedeutende Rolle vergessener weiblicher Kämpferinnen in der Geschichte der Karibik und des amerikanischen Kontinents schärfen.
- Die Verbindung zwischen ihren Handlungen und dem Schutz der Umwelt und der Förderung der Nachhaltigkeit verstehen.
- Die Wertschätzung und Anerkennung der Beiträge dieser Frauen zur Geschichte und zur aktuellen Umweltbewegung stärken.
- Die Motivation zur persönlichen und kollektiven Verantwortung für den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit stärken.

 9.–12. Klasse

 90 min

 Di 29.08. bis Fr 01.09.
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 Uhr

 Fernando Andia,
Bildungsreferent von
Toupi Group a.s.b.l. -
„Bildungsorganisation
für Kinderrechte,
Nachhaltigkeit und
globale Entwicklung“



Foto: Leonardo AI

13 Die Wunder der Natur

Verantwortung für die Vielfalt unserer bunten Nachbarschaft

In diesem Workshop werden wir gemeinsam die faszinierende Vielfalt der Natur in unserer Umgebung entdecken. Durch interaktive Spiele, spannende Geschichten und Diskussionen erfahren wir mehr über die Pflanzen, Tiere und Lebensräume, die unsere bunte Nachbarschaft ausmachen. Als naturbegeisterte Personen lernen wir die Bedeutung der Vielfalt der Natur kennen und entwickeln ein Verständnis für unsere Verantwortung, sie zu schützen. Lasst uns gemeinsam die Wunder der Natur erkunden und motiviert werden, aktiv für ihre Erhaltung einzutreten.

Ziele des Workshops:

- Die Vielfalt der Natur in unserer Umgebung erkennen und schätzen lernen.
- Ein Verständnis für die Zusammenhänge und Abhängigkeiten in einem Ökosystem entwickeln.
- Die Bedeutung des Naturschutzes und der Erhaltung der Artenvielfalt verstehen.
- Motivation und Handlungsbereitschaft für den Schutz und die Pflege unserer natürlichen Umgebung stärken.



4.– 9. Klasse



90 min



Di 29.08. bis Fr 01.09.
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 Uhr



Fernando Andia,
Bildungsreferent von
Toupi Group a.s.b.l. -
„Bildungsorganisation
für Kinderrechte,
Nachhaltigkeit und
globale Entwicklung“



Foto: Pexels

14 Mein Ökologischer Fußabdruck

Jahr für Jahr wachsen Obst, Gemüse, Getreide und vieles mehr auf den Feldern wie selbstverständlich. Wir konsumieren die große, stets verfügbare Vielfalt in unseren Supermärkten und leben dabei von den Vorräten unserer Erde – ihren Ressourcen. Seit 60 Jahren misst die Organisation Global Footprint Network jedes Jahr, wann die Menschen die Vorräte verbraucht haben, die unsere Erde in einem jeden Jahr erneuern kann. Seit 1971 verbraucht die Menschheit aber viel, viel mehr, als nachwachsen kann – *wir leben auf zu großem Fuß!*

Die Schüler*innen berechnen ihren eigenen ökologischen Fußabdruck . , und gehen dabei z.B. ff. Fragen nach:

Wie ernährst du dich?

- Wie wohnst du?
- Wie viel Energie verbrauchst du?
- Wie bewegst du dich fort?
- Wie viele Erden verbrauchst du durch deinen persönlichen Lebensstil und deinen Lebensstandard?

Beim Reflektieren ihres eigenen ökologischen Fußabdrucks und dem Vergleich

und beim Reflektieren und Vergleichen mit den Ressourcen, die uns als Menschheit zur Verfügung stehen, erfahren sie das globale Ungleichgewicht. Anschließend entwickeln die Schüler*innen erste Möglichkeiten durch Veränderungen in ihrem Alltag zur Verkleinerung ihres Fußabdrucks. Mit ihrem persönlichen Handabdruck setzen sie sich für dafür ein, dass unsere Erde heute und in Zukunft noch ein guter Platz zum Leben ist.

Ziele des Workshops:

- Die SchülerInnen erfahren die Erde als geschlossenes System mit begrenzten Vorräten an Wasser, Boden, Luft und Rohstoffen
- Sie begreifen die Größe ihres ökologischen Fußabdrucks (z.B. wie viel globale Hektar hat meine Flugreise oder mein Hamburger).
- Sie entwickeln erste umsetzbare Strategien für einen nachhaltigeren und zukunftsähnlichen Lebensstil.



5.– 12. Klasse



90 min



Do 31.08. bis Fr 01.09.
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 Uhr



Eunike Scheike,
Bildungsreferentin des
Eine Welt Netzwerks
Thüringen e.V.



Foto: pixabay

15 Nachhaltiges Erbe der Prähispanischen Zivilisationen

In diesem interaktiven Workshop werden wir das Umweltbewusstsein der alten Zivilisationen (Azteken, Mayas und Inkas) erkunden und wertvolle Lehren für eine nachhaltige Zukunft ableiten. Durch Diskussionen, Gruppenaktivitäten und Präsentationen werden wir die nachhaltigen Praktiken dieser Zivilisationen kennenlernen und ihre Relevanz für heutige Umweltprobleme verstehen. Lasst uns gemeinsam lernen, wie wir durch die Weisheit der Vergangenheit positive Veränderungen für unsere Umwelt bewirken können.

Ziele des Workshops:

- Verständnis für das Umweltbewusstsein der alten Prähispanischen Zivilisationen entwickeln.
- Wertschätzung der nachhaltigen Praktiken und Techniken, die von diesen Zivilisationen angewendet wurden.
- Reflektion über die Übertragbarkeit dieser Lehren auf aktuelle Umweltprobleme und Herausforderungen.
- Motivation zur individuellen und kollektiven Handlung für eine nachhaltige Zukunft stärken.



8.-12. Klasse



90 min



Di 29.08. bis Fr 01.09.
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 Uhr



Fernando Andia,
Bildungsreferent von
Toupi Group a.s.b.l. -
„Bildungsorganisation
für Kinderrechte,
Nachhaltigkeit und
globale Entwicklung“



Foto: Pexels



Foto: Katrin Roßner-Peikert

16 Papua New Guinea

Das Land der 830 Sprachen und entsprechend vielen Kulturen. Gemeinsam wollen wir dieses Land mit seiner Vielfältigkeit erforschen und den Schüler*innen näherbringen. In diesem Workshop kommt eine große Bandbreite von Filmen, Bildern und Gegenständen aus diesem Land zum Einsatz. Durch Spiele und kreative Aufgaben wird ein interaktives Arbeiten ermöglicht.

Ziele des Workshops:

- Die Schüler*innen haben einen Einblick in eine für sie fremde Kultur erhalten.
- Die Schüler*innen entwickeln Empathie für andere Lebensweisen und Kulturen.



1.-12. Klasse



90 min

Di 29.08. bis Fr 01.09.
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 UhrKatrin Roßner-Peikert,
Referentin des Globalen Lernens, Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.



Foto: Pixabay

17 Vom Abfall zum Rohstoff

In diesem Workshop lernen die Schüler*innen, wie Abfall richtig getrennt wird und was mit ihm nach der Tonne passiert. Wir entdecken gemeinsam den Rohstoffcharakter verschiedener Abfallarten und diskutieren Möglichkeiten der Abfallvermeidung. Anschließend gehen wir das Thema beim Upcycling eines Tetra Packs praktisch an.

Ziele des Workshops:

- Die Schüler:innen wissen, was Kreislaufwirtschaft bedeutet und nehmen Abfall als wichtigen Sekundärrohstoff wahr.
- Die Schüler:innen kennen verschiedenste Abfälle und wissen was mit ihnen nach der Tonne passiert.
- Die Schüler:innen können Abfälle richtig trennen.
- Die Schüler:innen haben verschiedene Handlungsmöglichkeiten zur persönlichen Abfallvermeidung kennengelernt.



1.- 8 . Klasse



90 min



Mi 30.08. jeweils 8 Uhr,
10 Uhr und 12 Uhr



Do 31.08. jeweils 8 Uhr
und 10 Uhr

Nicole Wöllner,
Umweltpädagogin,
Ländliche Kerne e.V./
Crossen

18 Zukunft gestalten**Ideen, um das Ende der Welt zu vertagen**

In diesem interaktiven Workshop werden wir uns mit Ailton Krenaks inspirierenden Gedanken auseinandersetzen, wie wir das drohende Weltende verzögern können. Gemeinsam werden wir diskutieren, Ideen entwickeln und kreative Lösungsansätze erforschen, um den Planeten zu schützen und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Ziele des Workshops:

- Verständnis für die Dringlichkeit des Klimawandels und die Bedeutung von
- nachhaltigen Maßnahmen entwickeln.
- Kritisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten stärken, um
- innovative Lösungsansätze zu finden.
- Empathie und Zusammenarbeit fördern, um gemeinsam an der Bewältigung globaler Herausforderungen zu arbeiten.
- Motivation und Handlungsbereitschaft für persönliches Engagement im Umweltschutz Nachhaltigkeit aufzubauen.



9. – 12. Klasse



90 min

Di 29.08. bis Fr 01.09.
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 UhrFernando Andia,
Bildungsreferent von
Toupi Group a.s.b.l. -
„Bildungsorganisation
für Kinderrechte, Nach-
haltigkeit und globale
Entwicklung“

Foto: Pexels



19 Die Reise einer Jeansjacke

ökologische und soziale Auswirkungen der Kleidungsindustrie

Am Beispiel einer Jeansjacke lernen die Teilnehmenden die globalen Zusammenhänge der Kleidungsindustrie kennen. Dabei lernen sie die einzelnen Produktionsschritte und die ökologischen Auswirkungen kennen. Außerdem geht es um die Arbeitsbedingungen bei der Herstellung und was wir tun können um die Situation zu verbessern.

Ziele des Workshops:

- Die Schüler*innen erkennen die Globalität von Produkten am Beispiel einer Jacke sowie die Ungleichheiten in den Arbeitsprozessen und die eigene „Verstricktheit“



7.– 12. Klasse



90 min

Do 31.08. bis Fr 01.09.
jeweils 10 Uhr und
12 UhrTeamer*innen des
Netzwerks für umwelt-
und entwicklungspoli-
tische Jugendbildung
in Thüringen (JUBITH)
/Arbeit und Leben
Thüringen

20 Nachhaltige Kleidung –

Recycling und seine Grenzen

Nachdem der Begriff Nachhaltigkeit auf persönlicher Ebene definiert wurde, beschäftigen wir uns damit, was Kleidung eigentlich genau ist. Es geht um Vielfalt, Material, Verwendung... Im Anschluss wird auf die Möglichkeit des Recyclings von Kleidung (am Beispiel Wolle) hingewiesen und auf die dabei noch bestehenden Schwierigkeiten.

Weitere Möglichkeiten des Recyclings von Kleidung werden mit aufgeführt und als Handlungsoptionen mit auf den Weg gegeben. Auch Labels und deren Bewertung sind ein Thema.

Ziele des Workshops:

- Notwendigkeit der Nachhaltigkeit beim Thema Kleidung erkennen
- den Wert von Produkten besser einschätzen
- die Möglichkeit des Woll-Recyclings kennen
- Materialwissen vertiefen



8.– 12. Klasse



90 min

Di 29.08. bis Fr 01.09.
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 UhrTeamer*innen des
Netzwerks für umwelt-
und entwicklungspoli-
tische Jugendbildung
in Thüringen (JUBITH)
/Arbeit und Leben
Thüringen

21 Fleischkonsum – ökologischer Fußabdruck

Am Beispiel des Schweins werden Nutzen und Folgen des Fleischkonsums erörtert. Dabei geht es um die Ethik, aktuelle Haltungsformen, den Wert tierischen Eiweißes und ihrer Aminosäuren, Artgerechte Haltung, und den ökologischen Fußabdruck der Tierhaltung (CO_2 -Freisetzung). Am Ende geht es auch um die Frage: Wie viel (tierisches) Eiweiß brauche ich überhaupt?

Ziele des Workshops:

- Schweine mehr Wertschätzen
- Fleischqualität definieren
- Tierisches Eiweiß kennen und bewerten können
- Zusammenhang zwischen Fleisch- und CO_2 -produktion erkennen



8.-12. Klasse



90 min

Di 29.08. bis Fr 01.09.
jeweils 8 Uhr, 10 Uhr
und 12 UhrTeamer*innen des
Netzwerks für umwelt-
und entwicklungs-
politische Jugend-
bildung in Thüringen
(JUBITH) /Arbeit und
Leben Thüringen

Wie kann ich einen Workshop bei der Klimaschule anmelden?



Ab Seite 6 dieser Broschüre finden Sie eine Kurzbeschreibung unserer **kostenfreien** Workshop-Angebote.

Vom **29.08. bis 01.09.23 (Dienstag bis Freitag)** täglich von 8:00 bis 13.30 Uhr stehen Ihnen unsere Referent:innen im **Veranstaltungszelt auf der Rathausbrücke** mit interessanten Angeboten zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, die Nachfrage ist groß!

Ihre Anmeldung erfolgt bitte bis
spätestens Freitag, den 18.August 2023:

✉️ klimaschule@vfsoe.de oder

📞 telefonisch unter 0176 / 2100 6119

an unsere Ansprechpartnerin Eunike Scheike.

Für Ihre Fragen steht Sie Ihnen ebenfalls gern zur Verfügung!

Ansprechpartner*innen



Dr. Cindy Völler
Umweltbildungsreferentin,
Referentin für Globales Lernen,
BNE zertifiziert



Eunike Scheike
Natur- & Umweltpädagogin
Bildungsreferentin beim
Eine Weltnetzwerk Thüringen e. V. &
Thüringer Ökoherz e. V.

Fragen?

Kontaktieren sie uns:
klimaschule@vfsoe.de

0176 / 2100 6119

Abbildungsverzeichnis:
Soweit nicht hier angegeben, so handelt es sich
um eigenes oder frei zugängliches Bildmaterial:

TRÄGER



Verein zur Förderung der Solidarischen Ökonomie e.V. (VFSOE)

Wilhelmsstraße 2, 34117 Kassel

E-Mail: info@vfsoe.de

Telefon: +49 (0) 15 78 87 22 74 6

Website: www.vfsoe.de

Der VFSOE wurde 2007 in Kassel gegründet. Er setzt sich zum Ziel, Initiativen der lokalen solidarischen Wirtschaftsakteure durch Forschung über die verschiedensten Formen der solidarischen Ökonomie und der nachhaltigen Entwicklung der Region zu fördern und gemeinsam eine Strategie für die Stärkung der Region zu entwickeln. Dafür führen Mitglieder des Vereins Studien zu den sozialen, ökologischen und intergenerativen Aspekten der solidarischen Ökonomie durch, um die endogenen Potentiale der Regionen in Deutschland und anderen Regionen in der Welt zu erfassen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bildung. In diesem Zusammenhang stellen wir die globalen Zusammenhänge zwischen unserem Konsum und dessen Auswirkungen auf benachteiligte Regionen der Erde dar und unterstützen bei der Entwicklung individueller Handlungsoptionen. Die solidarische Ökonomie sehen wir als eine realistische Möglichkeit zum Abbau von Ungleichheiten.

PARTNER



FÖRDERER



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Gefördert von Engagement Global
im Auftrag des BMZ

